



CABB Group veröffentlicht erweiterten Nachhaltigkeitsbericht für 2022

Sulzbach / Pratteln, 26. April 2023

- CABB Group publiziert Nachhaltigkeitsbericht mit mehr Kennzahlen und neuen ESG-Zielen
- Scope 1 und Scope 2-CO₂-Ausstoss sowie Wasserverbrauch gesenkt
- Platin-Auszeichnung von EcoVadis für den Standort in Kokkola

Der Nachhaltigkeitsbericht der CABB Group für das letzte Jahr legt Ziele und Zielerreichung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung umfassend dar und wurde gegenüber dem Vorjahr noch einmal erweitert.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der CABB Group setzt in allen Bereichen konkrete Etappenziele für 2025 und 2030, wobei 2019 immer das Ausgangsjahr bildet. Die direkten und indirekten eigenen CO₂-Emissionen (Scope 1 und Scope 2) konnte das Unternehmen auch im vergangenen Jahr weiter reduzieren und somit den mehrjährigen Trend weiterführen. Zum ersten Mal rapportiert CABB dieses Jahr die Emissionen durch die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 3). Bis 2030 will die CABB Group, ein führendes Unternehmen in der Herstellung und Entwicklung (CDMO) kundenspezifischer Wirkstoffe im Bereich Crop Science und in der Produktion hochspezialisierter Inhaltsstoffe für Kunden aus der Life-Science und Performance-Materials-Branche, diese gegenüber 2019 um 10% senken. 2022 lagen sie noch um 5,6% höher. «Die Reduktion der CO₂-Emissionen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg ist für unsere Industrie die ganz grosse Herausforderung», sagt dazu die CEO der CABB Group, Valerie Diele-Braun. «Deshalb ist es unsere Pflicht, nicht nur uns selbst ständig zu verbessern, sondern auch unsere Partner und Lieferanten zu ermutigen und gemeinsam nach neuen nachhaltigen Lösungen zu suchen.»

Der Wasserverbrauch konnte zudem um fast 8% gesenkt werden. Insgesamt investierte das Unternehmen letztes Jahr 64 Millionen Euro in die Erneuerung und den Ausbau der Produktionsanlagen. Hervorzuheben ist auch, dass der Anteil weiblicher Mitarbeitender im Unternehmen und im Management gestiegen ist. Ein weiteres Merkmal des Nachhaltigkeitsberichts 2022 ist die erhöhte Transparenz, einschließlich der Offenlegung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles.

Seit April 2022 ist die CABB Group Mitglied der globalen Initiative «Together for Sustainability» (TfS). Die Initiative ist ein Zusammenschluss von international tätigen Chemieunternehmen, die sich der Nachhaltigkeit verpflichten und das Ziel haben, diese mittels globalen Standards und Audits innerhalb der Lieferketten umzusetzen. Dazu wird die Platform von EcoVadis genutzt. Der Standort Kokkola wurde von EcoVadis soeben mit der höchstmöglichen Platinauszeichnung ausgezeichnet. Die CABB-Standorte in der Schweiz und in Deutschland erhielten den Gold-Status. 2023 wird die EcoVadis-Bewertung wird erstmals auch am Standort Galena/USA durchgeführt. Zudem arbeitet die CABB Group daran, den CO₂-Fussabdruck ihrer Produkte zu bestimmen, um den Kunden diese Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 ist hier verfügbar.



Medienmitteilung

Medienkontakt:

CABB AG Medienstelle media@cabb-chemicals.com +41 61 517 96 56

Weitere Presseinformationen finden Sie unter https://cabb-chemicals.com/de/medien/in-den-news/

Über CABB

Die CABB Group ist eines der führenden Unternehmen in der Herstellung und Entwicklung (CDMO) von kundenspezifischen Wirkstoffen im Bereich Crop Science. CABB stellt außerdem hochspezialisierte Inhaltsstoffe für Kunden aus der Life-Science und Performance-Materials-Branche her. Das Unternehmen betreibt sechs Produktionsstätten in Gersthofen und Knapsack (Deutschland), Pratteln (Schweiz), Kokkola (Finnland), Jining (China) und Galena (USA). Im Geschäftsjahr 2022 setzte die Gruppe mit rund 1.200 Mitarbeitern über 755 Millionen Euro um.